

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Dienstag, 09.12.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Anfangs sowie in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel. Tagsüber in manchen Niederungen trüb, sonst sonnig und weiterhin sehr mild.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Zwischen Hoch DANIELA über dem Balkan und Tief HELMUT westlich von Irland strömt von Südwesten ungewöhnlich milde Luft nach Baden-Württemberg.

NEBEL:

Im Laufe des Vormittags sich allmählich auflösende Nebelfelder, gebietsweise mit Sicht unter 150 m.

In der Nacht zum Mittwoch mit Schwerpunkt am Bodensee, Hochrhein und an der Donau erneut Nebelbildung.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Allgäu vereinzelt Frost und Reifglätte.

WIND/STURM:

In Gipfellagen des Schwarzwaldes zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

Vorhersage:

Heute nach Nebelauflösung freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung.

Im Donautal und am Bodensee länger trüb. Niederschlagsfrei.

Höchsttemperatur zwischen 8 Grad bei Nebel und Hochnebel und bis zu 16 Grad im Schwarzwald. Schwacher Südwind; im Bergland mit frischen, exponiert starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt bis klar und niederschlagsfrei.

Vor allem in Oberschwaben und in Niederungen Nebel- und Hochnebfelder.

Tiefstwerte zwischen +8 Grad im oberen Bergland und bis zu -1 Grad im Allgäu, dabei vereinzelt Glätte. In den höchsten Lagen des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Mittwoch

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Südosthälfte.

Am Mittwoch im Donautal, in der Bodenseeregion sowie westlich davon längere Zeit trüb. Sonst nach lokalem Nebel heiter bis wolbig. Im Verlauf von Nordwesten Bewölkungsverdichtung und zwischen Kraichgau und Bauland etwas Regen. Höchstwerte zwischen 8 Grad am Bodensee und 15 Grad in den Hochlagen des Schwarzwaldes. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Auf den Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt, gebietsweise leichter Regen. Im Verlauf auch etwas Dunst, Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen 7 Grad im Nordwesten und 1 Grad im Südosten.

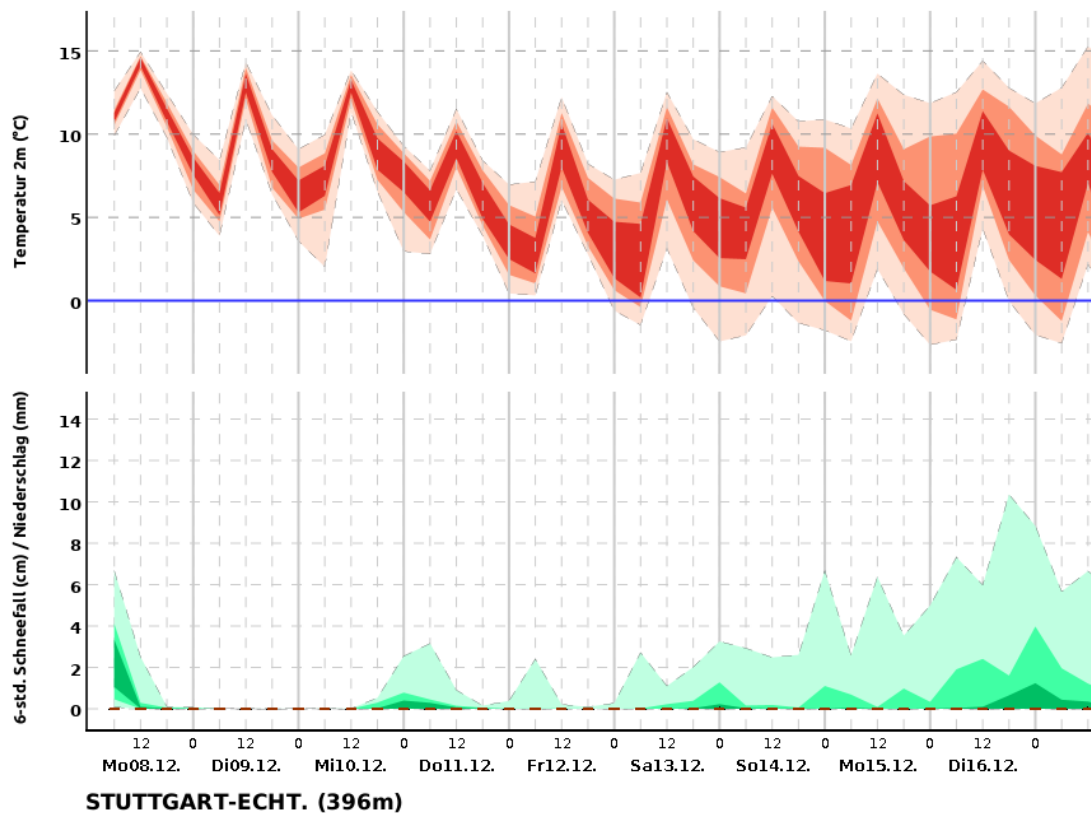
Am Donnerstag meist tiefe Wolkenfelder, auf den höchsten Berggipfeln des Schwarzwaldes und im Allgäu am meisten Sonnenschein. Am Morgen etwas Sprühregen, sonst niederschlagsfrei. Zum Abend einzelne Auflockerungen, dann wiederum Nebelbildung. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad in

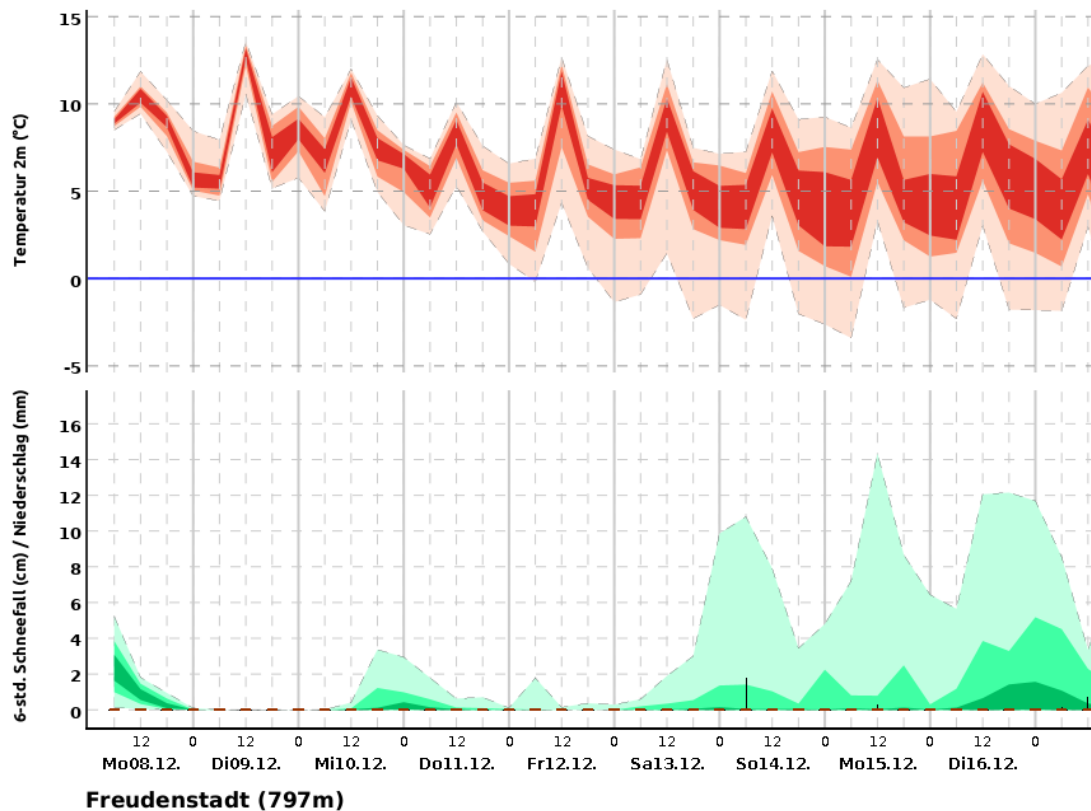
Oberschwaben und bis zu 12 Grad im Rheingraben. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gebietsweise Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Kraichgau und -2 Grad Richtung Allgäu, dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Feuchtigkeit nicht ausgeschlossen. Am Freitag bis zum Mittag, gebietsweise aber auch den ganzen Tag hindurch Nebel und Hochnebel. Niederschlagsfrei. Abseits davon und im höheren Bergland viel Sonne. Höchsttemperaturen zwischen 5 Grad an der Donau und bis zu 11 Grad im Schwarzwald. Schwacher Wind aus verschiedenen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag erneute Bildung und Ausbreitung von Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Hochschwarzwald und -2 Grad im Allgäu. Vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Feuchtigkeit.

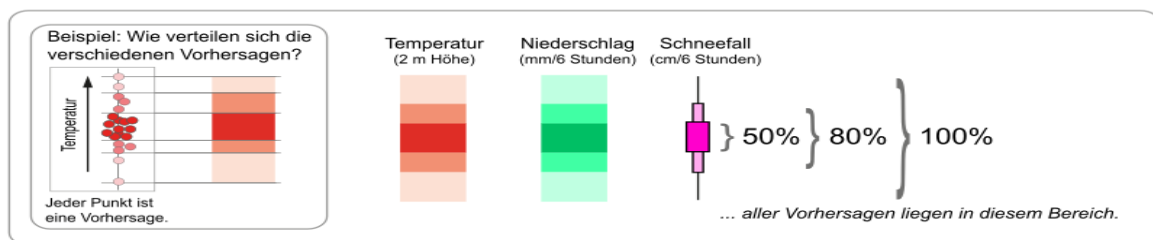
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse